

CONNECT.

HALBJAHRESBERICHT 2015

SCHWEIZER FRANKEN BELASTET UMSATZ
UND ERTRAG IN KONZERNWÄHRUNG STARK

UMSATZ IN LOKALWÄHRUNGEN LEICHT HÖHER

OPERATIVES ERGEBNIS WÄHRUNGSBEREINIGT
ÜBER VORJAHR

KONZERNERGEBNIS 2015 IN SCHWEIZER FRANKEN
LEICHT UNTER VORJAHR ERWARTET

Die Forbo-Gruppe – führender Hersteller von Bodenbelägen, Bauklebstoffen sowie Antriebs- und Leichtfördertechnik – erreichte im ersten Halbjahr 2015 einen Nettoumsatz von CHF 554,8 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 603,0 Mio). In Lokalwährungen entspricht dies einem organischen Wachstum von 0,7%; umgerechnet in Schweizer Franken bedeutet dies jedoch ein Minus von 8,0%. Negative Währungseinflüsse belasteten sowohl Umsatz als auch Ertrag signifikant. Das Betriebsergebnis (EBIT) reduzierte sich um 11,3% auf CHF 57,9 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 65,3 Mio). Währungsbereinigt erhöhte sich dieses jedoch um 3,7%. Die EBIT-Marge betrug 10,4% (Vergleichsperiode Vorjahr: 10,8%). Das Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen belief sich auf CHF 45,8 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 53,6 Mio), was einer Abnahme von 14,6% entspricht. Währungsbereinigt lag es trotz eines tieferen Finanzertrags auf Niveau Vorjahr.

Sehr geehrte Aktionärinnen Sehr geehrte Aktionäre

Das erste Halbjahr 2015 hat sich – wie erwartet aufgrund des starken Schweizer Frankens – für Forbo insgesamt als sehr anspruchsvoll herausgestellt. Die beiden Geschäftsbereiche haben sich zudem sehr unterschiedlich entwickelt. Während Movement Systems ein Rekordsemester in Lokalwährungen erzielen konnte, musste sich Flooring Systems in gewissen Märkten einem schwierigen Marktumfeld stellen und konnte die Vorjahresergebnisse auch in Lokalwährungen nicht ganz erreichen.

Als Folge der Aufhebung des Euro-Mindestkurses der Schweizer Nationalbank im Januar 2015 wurden sowohl Umsatz wie auch Ertrag in Konzernwährung von Wechselkurseinflüssen stark negativ beeinflusst. Der Schweizer Franken, der gegenüber den meisten für uns wichtigen Währungen wie Euro,ritisches Pfund und japanischer Yen deutlich stärker wurde, hinterliess bei der Umrechnung der lokalen Ergebnisse in die Konzernwährung deutliche Spuren. Der Umsatz reduzierte sich aufgrund des starken Schweizer Frankens um rund CHF 50 Mio und das Betriebsergebnis (EBIT) um rund CHF 10 Mio.

Auch in der Berichtsperiode haben wir in beiden Geschäftsbereichen die attraktiven Produktportfolios mit Neuerungen ergänzt und global eingeführt, weiter in die Entwicklung von hochwertigen Produkten investiert und unsere Vertriebsstrukturen insbesondere in Wachstumsmärkten weiter ausgebaut. Aufgrund des aktuellen und anhaltenden Währungsumfelds haben wir zusätzliche Kostenoptimierungsmassnahmen eingeleitet, um den Umrechnungseinfluss soweit möglich durch noch bessere operative Leistungen auffangen zu können.

Umsatz in Lokalwährungen leicht höher

Im ersten Halbjahr 2015 erwirtschaftete Forbo mit CHF 554,8 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 603,0 Mio) einen in Lokalwährungen um 0,7% höheren Nettoumsatz. Aufgrund der stark negativen Währungseinflüsse entspricht dies in Konzernwährung ausgewiesen einem Minus von 8,0%. Der Umsatz von Flooring Systems reduzierte sich in Lokalwährungen um 2,1% (– 12,2% in Konzernwährung). Movement Systems erzielte in Lokalwährungen eine signifikante Umsatzsteigerung von 8,1% (+ 3,1% in Konzernwährung).

Dank der stärkeren Präsenz von Movement Systems in Wachstumsmärkten sowie eines geringeren Wechselkurseinflusses aufgrund der geografischen Gewichtung der Aktivitäten konnte Movement Systems sowohl in Lokalwährungen als auch in Schweizer Franken den Umsatz deutlich steigern.

Ertragssituation durch negative Währungsentwicklung getrübt

Auch in den vergangenen Monaten wurden die Investitionen in Kapazitätserweiterungen, in die Optimierung von Betriebsabläufen sowie in Wachstumsprojekte fortgesetzt. Trotz dieser im Vergleich zum Vorjahr grösseren Aufwendungen ist es uns gelungen, die Ertragskraft in Lokalwährungen insgesamt weiter zu steigern. Dazu beigetragen haben eine permanente Optimierung der Kostenstruktur, angepasst an das aktuelle Marktumfeld, sowie weitere gezielte Produktivitätssteigerungen auf allen Stufen der Wertschöpfungskette.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) belief sich auf CHF 73,6 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 83,2 Mio), was einer Abnahme von 11,5% entspricht. Die EBITDA-Marge betrug 13,3% (Vergleichsperiode Vorjahr: 13,8%). Das Betriebsergebnis (EBIT) lag bei CHF 57,9 Mio gegenüber CHF 65,3 Mio in der Vergleichsperiode im Jahr 2014, was einer Reduktion von 11,3% entspricht. Die EBIT-Marge belief sich auf 10,4% (Vergleichsperiode Vorjahr: 10,8%). Währungsbereinigt konnte das Betriebsergebnis (EBIT) um 3,7% gesteigert werden.

Konzernergebnis währungsbereinigt auf Vorjahresniveau

Das Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen belief sich auf CHF 45,8 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 53,6 Mio). Dies entspricht einem Rückgang von 14,6%. Währungsbereinigt jedoch lag es trotz eines tieferen Finanzertrags auf Vorjahreshöhe.

Der Gewinn pro Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (unverwässert) betrug CHF 24,24 (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 26,36).

Eigenkapitalquote unverändert hoch

Das Eigenkapital reduzierte sich gegenüber Anfang Jahr um CHF 50,5 Mio auf CHF 688,3 Mio, was auf die Auszahlung der Dividende sowie auf negative Währungsumrechnungseinflüsse zurückzuführen ist. Die Eigenkapitalquote bleibt weiterhin auf hohem Niveau und beträgt 67,9% (Ende 2014: 67,4%).

Hoher Bestand an flüssigen Mitteln

Der Nettobestand an flüssigen Mitteln belief sich per Ende Juni 2015 auf CHF 176,6 Mio. Zusätzlich hielt Forbo eigene Aktien im Wert von CHF 281,5 Mio, bewertet zum Kurs von Ende Juni 2015. Die unverändert starke Bilanz sowie der hohe Bestand an flüssigen Mitteln erlauben es Forbo, neben dem genehmigten Aktienrückkaufprogramm auch externe Wachstumsmöglichkeiten wahrzunehmen, wenn damit ein Mehrwert für unsere Aktionäre geschaffen werden kann.

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Der Geschäftsbereich **Forbo Flooring Systems** erzielte im ersten Semester 2015 einen Umsatz von CHF 383,9 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 437,2 Mio), was einem Umsatzrückgang in Lokalwährungen von 2,1% entspricht (-12,2% in Konzernwährung). Die positive Umsatzentwicklung seit Mitte 2013 konnte nicht mehr weitergeführt werden, was auf den Nachfragerückgang in wichtigen Kernmärkten wie Frankreich, Niederlande, Grossbritannien und USA zurückzuführen ist. Nach wie vor ist in verschiedenen für Forbo wichtigen Märkten keine Belegung feststellbar. Die Aktivität der Bauklebstoffe hat den Umsatz in einem unverändert herausfordernden Umfeld gegenüber der Vergleichsperiode im Vorjahr gut halten können.

Das Betriebsergebnis (EBIT) reduzierte sich aufgrund des Umsatzrückgangs und der stark negativen Währungseinflüsse um 17,6% auf CHF 43,4 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 52,7 Mio). Die EBIT-Marge belief sich auf 11,3% (Vorjahresperiode: 12,1%). Um den Umsatzrückgang und die Währungseinflüsse besser auffangen zu können, wurden verschiedene Optimierungsprojekte und Anpassungen der Kostenstrukturen an die aktuellen Gegebenheiten eingeleitet. Der Fokus in den nächsten Monaten liegt zudem in der weiteren Umsetzung der Initiativen für profitables Wachstum, indem wir die im 2014 umfangreichen, neu eingeführten Kollektionen und die Neulancierungen von diesem Jahr intensiv vermarkten, sowie im kontinuierlichen Ausbau unserer Vertriebsstrukturen in Wachstumsmärkten.

Der Geschäftsbereich **Forbo Movement Systems** erzielte in der ersten Jahreshälfte 2015 einen Umsatz von CHF 170,9 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 165,8 Mio), was einem signifikanten Umsatzwachstum von 8,1% in Lokalwährungen entspricht (+ 3,1% in Konzernwährung). Zu diesem markanten Wachstum und den entsprechenden Marktanteils Gewinnen haben alle Regionen beigetragen. Obwohl das Marktumfeld in Europa nach wie vor heterogen ist, haben die meisten Gesellschaften über der Vergleichsperiode im Vorjahr abgeschlossen. Die Nachfrage in Amerika bleibt aufgrund erfolgreicher Projekte bei Grosskunden in verschiedenen Kundensegmenten unverändert hoch und auch Asien/Pazifik hat seinen Wachstumskurs fortgesetzt, auch wenn in China erste Anzeichen einer Marktabschwächung spürbar sind.

Die konsequente Umsetzung der Strategie mit anspruchsvollen Zielen in allen Unternehmensbereichen wirkte sich sehr positiv auf das Betriebsergebnis (EBIT) aus, das sich markant um 20,0% auf CHF 20,4 Mio erhöhte (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 17,0 Mio). Die EBIT-Marge konnte auf 11,9% gesteigert werden (Vergleichsperiode Vorjahr: 10,3%). Im zweiten Halbjahr werden wir die strategischen Initiativen weiter konsequent in allen Bereichen fortführen, indem wir unser Produktportfolio spezifisch ergänzen und insbesondere in Asien/Pazifik und den Amerikas unsere Vertriebsstrukturen mit zusätzlichen Verkaufspunkten stärken werden.

Ausblick für 2015

Aufgrund der aktuellen Währungssituation und der volatilen Märkte ist es sehr schwierig, eine Aussage für das Gesamtjahr zu tätigen.

Wir gehen für das Gesamtjahr 2015 von einem Umsatz in Lokalwährungen in etwa auf Vorjahreshöhe aus. Durch die Umrechnung der lokalen Ergebnisse in den starken Schweizer Franken werden sich jedoch Umsatz und Ertrag in Konzernwährung deutlich reduzieren. Wir werden unsere Kostenstrukturen weiter optimieren und mit innovativen und hochwertigen Produkten die negativen Währungseinflüsse soweit möglich kompensieren.

Vorausgesetzt, dass sich das heutige wirtschaftliche Umfeld, insbesondere die Währungssituation, nicht weiter verschlechtert, gehen wir für das Jahr 2015 von einem gegenüber dem Vorjahr leicht tieferen Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen in Schweizer Franken aus.



This E. Schneider
Exekutiver Verwaltungsratspräsident



Stephan Bauer
CEO

Forbo Holding AG

Baar, 18. August 2015

Konzernbilanz und Konzernerfolgsrechnung

Zusammengefasste Konzernbilanz		
Nicht geprüft, CHF Mio	30.6.2015	31.12.2014
Aktiven		
Anlagevermögen	386,7	418,5
Sachanlagen und immaterielle Anlagen	345,8	381,0
Latente Steuern, Beteiligungen und übriges Anlagevermögen	40,9	37,5
Umlaufvermögen	627,5	677,1
Vorräte	226,1	230,6
Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	223,3	191,9
Übrige kurzfristige Finanzinstrumente	36,2	49,5
Flüssige Mittel	141,9	205,1
Total Aktiven	1 014,2	1 095,6
Passiven		
Eigenkapital	688,3	738,8
Langfristiges Fremdkapital	111,8	112,6
Verbindlichkeiten aus langfristiger Finanzierung	1,2	1,4
Personalvorsorgeverpflichtungen, langfristige Rückstellungen und latente Steuern	110,6	111,2
Kurzfristiges Fremdkapital	214,1	244,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	57,2	86,5
Verbindlichkeiten aus kurzfristiger Finanzierung	0,3	0,6
Kurzfristige Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen, Steuerverbindlichkeiten und andere Verbindlichkeiten	156,6	157,1
Total Fremdkapital	325,9	356,8
Total Passiven	1 014,2	1 095,6
Zusammengefasste Konzernerfolgsrechnung		
Nicht geprüft, CHF Mio	1. HJ 2015	1. HJ 2014
<i>Fortzuführende Geschäftsbereiche</i>		
Nettoumsatz	554,8	603,0
Herstellkosten der verkauften Waren	-338,2	-372,8
Bruttoergebnis	216,6	230,2
Betriebsaufwendungen	-158,7	-164,9
Betriebsergebnis	57,9	65,3
Finanzergebnis	-0,6	2,1
Konzernergebnis vor Steuern	57,3	67,4
Ertragssteuern	-11,5	-13,8
Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	45,8	53,6
Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen nach Steuern	0,0	0,2
Konzernergebnis	45,8	53,8
<i>Gewinn pro Aktie total</i>		
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	24,24	26,47
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	24,23	26,44
<i>Gewinn pro Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</i>		
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	24,24	26,36
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	24,23	26,33
<i>Gewinn pro Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</i>		
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	-	0,11
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	-	0,11

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresberichts.

Konzerngesamterfolgsrechnung und Konzernerneigenkapitalnachweis

Konzerngesamterfolgsrechnung		
Nicht geprüft, CHF Mio	1. HJ 2015	1. HJ 2014
Konzernergebnis	45,8	53,8
Im sonstigen Ergebnis erfasste Wertänderungen, die nicht in die Erfolgsrechnung reklassifiziert werden:		
Wertveränderungen auf Pensionsverpflichtungen, netto	-3,4	-4,6
Im sonstigen Ergebnis erfasste Wertänderungen, die möglicherweise in die Erfolgsrechnung reklassifiziert werden:		
Umrechnungsdifferenzen	-67,4	3,4
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-70,8	-1,2
Konzerngesamtergebnis	-25,0	52,6

Konzernerneigenkapitalnachweis 1. Halbjahr 2015

Nicht geprüft, CHF Mio	Aktienkapital	Eigene Aktien	Reserven	Umrechnungsdifferenzen	Total
Stand 1.1.2015	0,2	-0,1	982,9	-244,2	738,8
Konzernergebnis			45,8		45,8
Sonstiges Ergebnis nach Steuern			-3,4	-67,4	-70,8
Gesamtergebnis			42,4	-67,4	-25,0
Anteilsbasierte Vergütungen			2,2		2,2
Eigene Aktien		0,0	2,6		2,6
Dividendenausschüttung			-30,3		-30,3
Stand 30.6.2015	0,2	-0,1	999,8	-311,6	688,3

Konzernerneigenkapitalnachweis 1. Halbjahr 2014

Nicht geprüft, CHF Mio	Aktienkapital	Eigene Aktien	Reserven	Umrechnungsdifferenzen	Total
Stand 1.1.2014	0,2	-0,1	1 031,5	-244,8	786,8
Konzernergebnis			53,8		53,8
Sonstiges Ergebnis nach Steuern			-4,6	3,4	-1,2
Gesamtergebnis			49,2	3,4	52,6
Anteilsbasierte Vergütungen			1,2		1,2
Eigene Aktien		-0,0	-13,8		-13,8
Dividendenausschüttung			-28,6		-28,6
Stand 30.6.2014	0,2	-0,1	1 039,5	-241,4	798,2

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresberichts.

Konzerngeldflussrechnung

Zusammengefasste Konzerngeldflussrechnung		
Nicht geprüft, CHF Mio	1. HJ 2015	1. HJ 2014
Konzernergebnis	45,8	53,8
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Anlagen	15,7	17,9
Zunahme des operativen Umlaufvermögens ¹⁾	-83,0	-86,4
Sonstige Anpassungen für zahlungsunwirksame Positionen	5,6	16,4
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-15,9	1,7
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Anlagen	-14,1	-9,7
Geldzufluss aus kurzfristigen Finanzinstrumenten	12,7	2,9
Sonstiger Geldzufluss aus Investitionstätigkeit, netto	0,2	2,1
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1,2	-4,7
Dividendenausschüttung	-30,3	-28,6
Geldabfluss aus Transaktionen mit eigenen Aktien, netto	-2,6	-20,1
Sonstiger Geldabfluss (-)/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit, netto	-0,5	0,2
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-33,4	-48,5
Abnahme der flüssigen Mittel	-50,5	-51,5
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	-12,7	0,6
Flüssige Mittel zum Jahresbeginn	205,1	241,0
Total flüssige Mittel am 30.6.	141,9	190,1

1) Das operative Umlaufvermögen beinhaltet die Positionen «Forderungen aus Lieferungen und Leistungen», «Vorräte» und «Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen».

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresberichts.

Anhang zur verkürzten konsolidierten Halbjahresrechnung (nicht geprüft)

01 Allgemeines

Dieser verkürzte konsolidierte Zwischenbericht der Forbo Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (nachfolgend «der Konzern») umfasst die Halbjahresperiode vom 1. Januar 2015 bis 30. Juni 2015 (nachfolgend «Berichtsperiode») und wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) «Zwischenberichterstattung» erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie diese in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2014 gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde von der Revisionsstelle nicht geprüft. Sie wurde am 17. August 2015 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, die vom Management zum Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Verhältnissen abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechend angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben. In der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management keine wesentlichen neuen Annahmen und Einschätzungen im Vergleich zur Konzernrechnung per 31. Dezember 2014 getroffen. Der Ertragssteueraufwand wird auf der Basis der durchschnittlichen effektiven Steuersätze des laufenden Geschäftsjahrs geschätzt.

02 Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Die in der konsolidierten Halbjahresrechnung angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen den im Geschäftsbericht 2014 aufgeführten Grundsätzen der Konzernrechnungslegung. Seit 1. Januar 2015 wendet der Konzern verschiedene Änderungen der bestehenden International Financial Reporting Standards (IFRS) und Interpretationen an, die keine wesentlichen Auswirkungen auf den vorliegenden Zwischenbericht haben.

Es wurden keine veröffentlichten, aber noch nicht verpflichtend anzuwendende Standards, Interpretationen oder Änderungen vorzeitig angewandt.

03 Segmentinformationen

Der Konzern ist weltweit in den Geschäftsbereichen Flooring Systems und Movement Systems tätig. Die Geschäftsbereiche entsprechen der internen Managementstruktur und werden separat geführt, weil sich die Produkte, die sie herstellen, vertreiben und verkaufen, in Produktion, Vertrieb und Marketing grundsätzlich unterscheiden.

Im Geschäftsbereich Flooring Systems entwickelt, produziert und vertreibt der Konzern Linoleum, Vinylbodenbeläge, Sauberlaufsysteme, Teppichfliesen, Nadelvliesbeläge, Flotex (waschbarer Textilbelag), Bauklebstoffe sowie verschiedene Zubehörprodukte, die für die Verlegung, Bearbeitung, Reinigung und Pflege von Bodenbelägen benötigt werden. Im Geschäftsbereich Movement Systems entwickelt, produziert und vertreibt der Konzern hochwertige Transport- und Prozessbänder, Kunststoff-Modulbänder, Antriebsriemen sowie Zahn- und Flachriemen aus synthetischen Ma-

terialien. Der Bereich Corporate umfasst die Kosten für die Konzernzentrale sowie Erträge und Aufwendungen, die keinem Geschäftsbereich zugeordnet werden können.

Die Geschäftsbereiche Flooring Systems und Movement Systems stellen eigene berichtspflichtige Segmente dar. Die Identifikation der berichtspflichtigen Segmente basiert auf dem internen Management Reporting an den exekutiven Verwaltungsratspräsidenten und an den Chief Executive Officer des Konzerns und somit auf der Finanzinformation, aufgrund derer die Leistung der operativen Bereiche überprüft wird, um zu entscheiden, wie die Ressourcen zu verteilen sind.

Der exekutive Verwaltungsratspräsident und der Chief Executive Officer beurteilen die Leistung der Segmente basierend auf dem Betriebsergebnis (EBIT). Das Nettofinanzergebnis wird nicht auf die Segmente alloziert, da die Steuerung des Finanzergebnisses im Wesentlichen zentral durch das Corporate Treasury erfolgt.

1. Halbjahr 2015

Nicht geprüft, CHF Mio	Flooring Systems	Movement Systems	Corporate/ Elimination	Total
Total Umsatz	384,1	170,9	-0,2	554,8
Umsatz zwischen den Segmenten	-0,2	-	0,2	0,0
Drittumsatz	383,9	170,9	-	554,8
Betriebsergebnis (EBIT)	43,4	20,4	-5,9	57,9
Betriebliche Aktiven	561,7	217,2	16,2	795,1
Anzahl Mitarbeitende (30.6.)	3 092	2 106	42	5 240

1. Halbjahr 2014

Nicht geprüft, CHF Mio	Flooring Systems	Movement Systems	Corporate/ Elimination	Total
Total Umsatz	437,2	165,8	-	603,0
Umsatz zwischen den Segmenten	-	-	-	-
Drittumsatz	437,2	165,8	-	603,0
Betriebsergebnis (EBIT)	52,7	17,0	-4,4	65,3
Betriebliche Aktiven	603,5	220,4	22,5	846,4
Anzahl Mitarbeitende (30.6.)	3 127	2 000	41	5 168

Überleitung der Segmentergebnisse zur Erfolgsrechnung und zur Bilanz:

	1. HJ 2015	1. HJ 2014
Nicht geprüft, CHF Mio		
Total Segmentergebnis (EBIT)	57,9	65,3
Finanzergebnis	-0,6	2,1
Konzernergebnis vor Steuern	57,3	67,4
	30.6.2015	31.12.2014
Nicht geprüft, CHF Mio		
Total betriebliche Aktiven	795,1	803,5
Nicht betriebliche Aktiven	219,1	292,1
Total Aktiven	1 014,2	1 095,6

04 Bilanz

Die Bilanzsumme per 30. Juni 2015 hat gegenüber dem Vorjahresende vor allem währungsbedingt um CHF 81,4 Mio auf CHF 1 014,2 Mio abgenommen.

Die Sachanlagen haben sich um CHF 23,8 Mio auf CHF 211,0 Mio reduziert. Die Investitionen in Sachanlagen von CHF 14,0 Mio lagen im ersten Halbjahr leicht unter den Abschreibungen von CHF 14,4 Mio. Die immateriellen Anlagen betragen per 30. Juni 2015 CHF 134,8 Mio.

Die Vorräte haben zum Halbjahr gegenüber dem Jahresende um CHF 4,5 Mio abgenommen. Der Anstieg der Forderungen und Rechnungsabgrenzungen von CHF 31,4 Mio ist in erster Linie stichtagsbedingt.

Die kurzfristigen Finanzinstrumente sind, verglichen mit dem Bilanzstichtag per 31. Dezember 2014, unverändert die einzigen wesentlichen wiederkehrend zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente. Es handelt sich hierbei um kotierte Wertschriften, die der ersten Stufe der Bemessungshierarchie zugeordnet sind.

Der Bestand an flüssigen Mitteln per 30. Juni 2015 betrug CHF 141,9 Mio.

Das Eigenkapital ist gegenüber dem 31. Dezember 2014 um CHF 50,5 Mio auf CHF 688,3 Mio gesunken. Dem Anstieg des Eigenkapitals um das Konzernergebnis von CHF 45,8 Mio wirkten im Wesentlichen die Dividende in der Form einer Rückzahlung von Reserven aus Kapitaleinlagen von CHF 30,3 Mio und vor allem die Umrechnungsdifferenzen von CHF -67,4 Mio entgegen. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich per 30. Juni 2015 leicht auf 67,9%.

Die Verbindlichkeiten aus kurzfristiger und langfristiger Finanzierung repräsentieren die Leasingverpflichtungen für bilanzierte Sachanlagen.

05 Erfolgsrechnung

Der in Lokalwährungen um 0,7% höhere Umsatz hat aufgrund der Umrechnung in Schweizer Franken um 8,0% auf CHF 554,8 Mio abgenommen.

Das Betriebsergebnis (EBIT) der Berichtsperiode betrug CHF 57,9 Mio und liegt um CHF 7,4 Mio unter demjenigen der Vorjahresperiode.

Während in der Vorjahresperiode vor allem aufgrund von Kursgewinnen und Erträgen aus Wertschriften ein positives Finanzergebnis von CHF 2,1 Mio resultierte, ist das Finanzergebnis durch Kursverluste aus Wertschriften im ersten Halbjahr 2015 mit CHF 0,6 Mio negativ ausgefallen.

Die Ertragssteuern beliefen sich auf CHF 11,5 Mio, was einer Steuerquote von 20,0% entspricht. Die Steuerquote in der Vorjahresperiode betrug 20,5%.

Das resultierende Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen liegt mit CHF 45,8 Mio um CHF 7,8 Mio oder 14,6% unter dem Vorjahresergebnis.

Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie auf Basis der durchschnittlichen Aktien im Umlauf betrug in der Berichtsperiode CHF 24,24. Das um den Verwässerungseffekt der ausstehenden Optionen bereinigte verwässerte Ergebnis pro Aktie betrug CHF 24,23.

06 Geldflussrechnung

Aufgrund des Anstiegs des Nettoumlaufvermögens war der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit mit CHF – 15,9 Mio negativ in der Berichtsperiode.

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit beinhaltet im Wesentlichen den Mittelabfluss von CHF 14,1 Mio für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen sowie Zuflüsse von CHF 12,7 Mio aus Devestitionen von Finanzinstrumenten.

Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit spiegelt primär die Dividende in der Form einer Rückzahlung von Reserven aus Kapitaleinlagen von CHF 30,3 Mio sowie einen Nettomittelabfluss von insgesamt CHF 2,6 Mio aus eigenen Aktien wider.

07 Wichtigste verwendete Wechselkurse

Für die wichtigsten Währungen wurden folgende Umrechnungskurse zum Schweizer Franken verwendet:

Umrechnungskurse			Erfolgsrechnung		Bilanz	
			Durchschnittskurse, 6 Monate		Stichtagskurse	
			2015	2014	30.6.2015	31.12.2014
Euroländer	EUR	1	1,0578	1,2214	1,0432	1,2030
USA	USD	1	0,9475	0,8909	0,9333	0,9943
Grossbritannien	GBP	1	1,4430	1,4865	1,4691	1,5486
Japan	JPY	100	0,7882	0,8692	0,7534	0,8308

08 Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten des Konzerns haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2014 nicht wesentlich verändert. Wie in der Medienmitteilung vom 3. Juli 2013 kommuniziert, ist die Aktivität von Forbo Flooring Systems in Frankreich von Untersuchungen der französischen Wettbewerbsbehörde betroffen. Die Untersuchung betrifft den Bodenbelagsmarkt in Frankreich und wurde aufgrund des Verdachts auf mögliche wettbewerbswidrige Praktiken unter führenden Herstellern eingeleitet. Aufgrund der laufenden Ermittlungen kann der Konzern derzeit weder weitere Informationen dazu geben noch mögliche Auswirkungen davon abschätzen.

09 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Aktionäre der Forbo Holding AG haben anlässlich der Generalversammlung vom 24. April 2015 beschlossen, das Aktienkapital von CHF 215 000 auf CHF 199 000 durch die Vernichtung der im Rahmen des von der ordentlichen Generalversammlung vom 25. April 2014 genehmigten Aktienrückkaufprogramms zum Festpreis sowie über die 2. Handelslinie der SIX Swiss Exchange zurückgekauften 160 000 Namenaktien herabzusetzen. Die Kapitalherabsetzung wurde mit dem Eintrag in das Handelsregister des Kantons Zug am 10. Juli 2015 vollzogen und am 15. Juli 2015 im SHAB publiziert. Die Börsenumstellung erfolgte am selben Tag.

Termine

Medien- und Finanzanalystenkonferenz zum Geschäftsjahr 2015:	Dienstag, 15. März 2016
Ordentliche Generalversammlung:	Freitag, 29. April 2016
Bericht zum Halbjahr 2016:	Dienstag, 16. August 2016

Unser Halbjahresbericht erscheint in deutscher Sprache sowie in englischer Übersetzung.

Forbo Holding AG
Lindenstrasse 8
CH-6340 Baar

Forbo International SA
Lindenstrasse 8
CH-6340 Baar

T +41 58 787 25 25
F +41 58 787 20 25

info@forbo.com
www.forbo.com